



Bestandsverpflanzung Abschlussklärung

Das Projekt Bestandsverpflanzung, die Wanderung dreier studentischer Bungalows aus dem Olympischen Dorf an öffentliche Plätze in München, wurde Ende März an seinem zweiten und letzten Standort, dem Lenbachplatz, abgeschlossen. Nach zwei gelungenen Verpflanzungen - aus dem Olympiadorf zuerst auf den Ratzingerplatz in Obersendling zwischen August und Oktober 2008 und zuletzt auf den Lenbachplatz in der Münchner Innenstadt von November 2008 bis März 2009 - geht das Projekt nach erfolgreichen acht Monaten Aktion und fünf Monaten Vorbereitungszeit zu Ende.

Eine Aufstellung der Bauten auf dem Gelände der Hochschule München an der Karlstraße findet nicht statt. Aufgrund von äußeren Umständen hat zukunftsgeraeusche in Abstimmung mit den unmittelbar am Geschehen Beteiligten beschlossen, auf diesen ursprünglich geplanten weiteren Standort zu verzichten und stattdessen die Bestandteile der Bauten zur Entsorgung zu bringen. Drei exemplarische Betonfertigteile wurden für weitere Studien und zur Dokumentation erhalten.

Der erfolgreiche Verlauf des Projekts Bestandsverpflanzung an den Standorten Ratzingerplatz und Lenbachplatz, das großartige Engagement aller Beteiligten und Unterstützer sowie in diesem Sinne ein für alle Beteiligten gutes Beenden der Aktion standen bei dieser Entscheidung im Vordergrund. Ein besonderer Dank gilt deshalb hier allen, die an den Arbeiten unmittelbar und vor Ort mitgewirkt haben. Sich auch mit Problemstellungen und Schwierigkeiten auseinanderzusetzen gehört dem Charakter der Unternehmung an, Entwicklungen zu erzwingen allerdings nicht.

Die Verpflanzung der Bungalowbauten auf den Ratzingerplatz und den Lenbachplatz hat vielschichtige Reaktionen von Passanten und Anwohnern hervorgerufen und damit unter anderem die Objekte als Teil des kollektiven emotionalen Gedächtnisses der Münchner identifiziert. In diesem Sinne ist bedeutend, dass die Bungalows die Möglichkeit hatten, die Stadt zu durchwandern, dass sie mobil geworden sind, bevor sie verschwunden sind. Die Aufstellung der Olympiabungalows erzeugte ein großes Potential zur Auseinandersetzung mit beiden Standorten. So entstand ein Dialog mit und unter den Besuchern dieser Plätze und die Möglichkeit, aufschlussreiche Umfragen durchzuführen.

zukunftsgeraeusche blickt nun mit großer Freude auf die bevorstehende Zusammenarbeit bei der Dokumentation des Projekts sowie auf das zukünftige Engagement und die weiterführenden Kooperationen zur Auseinandersetzung mit den Entwicklungen an den Standorten Ratzingerplatz und Lenbachplatz, mit dem methodischen Konzept der Bestandsverpflanzung sowie den anschließenden und nachfolgenden Projekten. Bestandsverpflanzung ist ein Projekt von zukunftsgeraeusche zur Intervention mit städtebaulichem Bestand in der Stadt, um aktivistisch und performativ den Wandel und die Entwicklung der Stadt und ihrer Orte und deren Kriterien und Gründe zu fokussieren, zu analysieren und auf eine räumliche und sichtbare Weise erfahrbar zu machen, in der direkten Berührung zu diskutieren und öffentliche Beteiligung zu initiieren.